



Schulinterner Lehrplan des Faches Sport

Erprobungsstufe 5 und 6

(aufsteigend ab 2019/2020)

Jahrgangsstufe 5

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 18	BF: 4
Thema: „Wir bewegen uns sicher im und unter Wasser“ – Eigenschaften des Wassers sowie grundlegende Fertigkeiten und ausdauerndes Schwimmen erproben und grundlegende Verhaltensweisen im Schwimmbad kennenlernen		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Sicher und ausdauernd schwimmen - Rettungsschwimmen - Spiele im Wasser 	Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f – Gesundheit Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Körpererfahrung - Unfall- und Verletzungsprophylaxe 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, [6 BWK 4.1] ○ grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen, [6 BWK 4.2] ○ eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen. [6 BWK 1.4] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben, [6 SK a1] ○ wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen, [6 SK a2] ○ Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen. [6 SK e1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen. [6 MK f1] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [6 UK a1] 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 10	BF: 2
Thema: „Wir spielen in der neuen Klasse zusammen“ – Kleine Spiele und Spielideen entdecken und Spiele sowie Spielsituationen und Spielregeln reflektieren und ggf. verändern		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Spiele - Kleine Spiele und Pausenspiele 	Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz	
	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten - Interaktion im Sport 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen, [6 BWK 2.1] ○ Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten, [6 BWK 2.2] ○ lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen. [6 BWK 2.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen. [6 SK e1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [6 MK e2] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. [6 UK e1] 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 6	BF: 1
Thema: „Wir nehmen unseren eigenen Körper wahr 1“ – Sich angemessen auf sportliche Tätigkeiten in verschiedenen motorischen Grundfähigkeiten vorbereiten und die Bedeutung sowie den Aufbau einer funktionalen Erwärmung kennenlernen		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines und spezifisches Aufwärmen - Motorische Grundfähigkeiten 	Inhaltsfelder: f – Gesundheit	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen. <i>[6 BWK 1.1]</i> 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens - Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, <i>[6 SK d1]</i> ○ psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. <i>[6 SK d3]</i> MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ – UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen, <i>[6 UK d1]</i> ○ körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen. <i>[6 UK f1]</i> 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 12	BF: 1
Thema: „Wir nehmen unseren eigenen Körper wahr 2“ – Ausdauerfähigkeiten erspüren, verstehen und verbessern und den Nutzen für die eigene Gesundheit reflektieren		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Aerobe Ausdauerfähigkeit - Allgemeines und spezifisches Aufwärmen 	Inhaltsfelder: d – Leistung e – Gesundheit Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens - Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit - Leistungsverständnis im Sport 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen. [6 BWK 1.4] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, [6 SK d1] ○ psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, [6 SK d2] ○ psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. [6 SK d3] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. [6 MK d1] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen, [6 UK d1] ○ körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen. [6 UK f1] 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 12	BF: 3
Thema: „Wir sprinten, springen und werfen“ – Vom Laufen zum Sprinten, vom Hüpfen zum Springen und vom Werfen zum Weitwurf: Leichtathletische Disziplinen entdecken und erleben (u.a. zur Vorbereitung der BJS)		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes leichtathletisches Bewegen - Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) - Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 	Inhaltsfelder: d – Leistung	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen, [6 BWK 3.1] ○ leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau ausführen, [6 BWK 3.2] ○ einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen. [6 BWK 3.3] 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsverständnis im Sport Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen. [6 SK d2] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. [6 MK d1] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen. [6 UK d1] 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 12	BF: 5
Thema: „Wir klettern, hangeln, stützen und springen und balancieren“ – Vielfältige turnerische Bewegungsmöglichkeiten in verschiedenen Geräteparcours erproben und grundlegende Sicherheitshinweise befolgen		
Inhaltliche Kerne: - Normungebundenen Turnen an Geräten und Gerätekombinationen	Inhaltsfelder: c – Wagnis und Verantwortung e – Kooperation und Konkurrenz	
	Inhaltliche Schwerpunkte: - Handlungssteuerung - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren, [6 BWK 5.1] ○ grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen. [6 BWK 5.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben. [6 SK c1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen, [6 MK c1] ○ selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen. [6 MK e1] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen. [6 UK c1] 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 12	BF: 7
Thema: „Der Ball ist mein Freund“ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen anwenden (Zielspiel: BaBa)		
Inhaltliche Kerne: - Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungskommen	
	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden, [6 BWK 7.1] ○ sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten. [6 BWK 7.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [6 SK a2] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ – UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [6 UK a1] 	

JGS: 5	Dauer des UV: ca. 16	BF: 6
Thema: „Wir laufen, hüpfen, springen – aber dieses Mal gymnastisch und mit Geräten“ – Wir gestalten gymnastische Bewegungsgrundformen mit ausgewählten Handgeräten und Alltagsmaterialien		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) 	Inhaltsfelder: b – Bewegungsgestaltung	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen. [6 BWK 6.1] 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Variation von Bewegung Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen. [6 SK b1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten. [6 MK b1] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen, [6 UK b1] ○ mit Hilfe digitaler Medien kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen. [vgl. Medienkompetenzrahmen NRW] 	

Jahrgangsstufe 6

JGS: 6

Dauer des UV: ca. 20

BF: 4

Thema:

„Wir bewegen uns sicher im und unter Wasser 2“ – Schwimmarten technisch-kordinativ und sicher ausführen (u.a. zur Vorbereitung der BJS)

Inhaltliche Kerne:

- Schwimmarten inkl. Start und Wende
- Tauchen, Wasserspringen

Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
f – Gesundheit

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Struktur und Funktion von Bewegungen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-kordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen, [6 BWK 4.3]
- in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen. [6 BWK 4.4]

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

SK:

- wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [6 SK a2]

MK:

- einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [6 MK a2]

UK:

- einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [6 UK a1]

JGS: 6	Dauer des UV: ca. 18	BF: 5
Thema: „Wir turnen an Geräten“ – Bewegungsverbindungen aus turnerischen Grundelementen an ausgewählten Geräten demonstrieren und anhand von Kriterien sachgerecht beurteilen		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen 	Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e – Kooperation und Konkurrenz Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen - Struktur und Funktion von Bewegungen - Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren, [6 BWK 5.1] ○ eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren, [6 BWK 5.2] ○ grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen. [6 BWK 5.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen, [6 SK a2] ○ Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen. [6 SK b1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen, [6 MK a1] ○ einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden, [6 MK a2] ○ selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen, [6 MK e1] ○ digitale Medien zur Bewegungsanalyse und -unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse einsetzen. [vgl. Medienkompetenzrahmen NRW] UK:	

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">○ einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen, [6 UK a1]○ den Nutzen digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse beurteilen. [vgl. Medienkompetenzrahmen NRW] |
|--|---|

JGS: 6

Dauer des UV: ca. 16

BF: 6

Thema:

„Tanzen macht uns Spaß“ – Verschiedene Tänze kennenlernen, präsentieren und anhand von Kriterien sachgerecht beurteilen

Inhaltliche Kerne:

- Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung

Inhaltsfelder: b – Bewegungsgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Präsentation von Bewegungsgestaltungen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren. [6 BWK 6.2]

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

SK:

- Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen, [6 SK b1]
- grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen. [6 SK b2]

MK:

- einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. [6 MK b2]

UK:

- kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen, [6 UK b1]
- mit Hilfe digitaler Medien kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen. [vgl. Medienkompetenzrahmen NRW]

JGS: 6	Dauer des UV: ca. 18	BF: 7
Thema „Wir dribbeln, passen und schießen ... Toooooor!“ – Am Beispiel der Mannschaftssportart Fußball technische, koordinative und taktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in Spielsituationen anwenden (u.a. zur Vorbereitung des 6er FuBa-Turniers)		
Inhaltliche Kerne: - Mannschaftsspiele (Fußball)	Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz	
	Inhaltliche Schwerpunkte: - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden, [6 BWK 7.1] ○ sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten, [6 BWK 7.2] ○ in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden. [6 BWK 7.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, [6 SK e1] ○ sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. [6 SK e2] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [6 MK e2] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. [6 UK e1] 	

JGS: 6	Dauer des UV: ca. 10	BF: 8
Thema: „We roll on waveboards!“ – Das Waveboard als modernes Bewegungsgerät kennenlernen und sich mit ihm gezielt und unter Berücksichtigung zentraler Sicherheitsbestimmungen fortbewegen		
Inhaltliche Kerne: - Rollen und Fahren auf Rollgeräten	Inhaltsfelder: c – Wagnis und Verantwortung f – Gesundheit	
	Inhaltliche Schwerpunkte: - Handlungssteuerung - Unfall- und Verletzungsprophylaxe	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen, [6 BWK 8.1] ○ grundlegende, gerätspezifische Anforderungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten sicherheitsbewusst bewältigen. [6 BWK 8.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen, [6 SK f1] ○ die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben. [6 SK c1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen. [6 MK f1] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ – 	

JGS: 6	Dauer des UV: ca. 16	BF: 9
Thema: „Wir ringen und kämpfen“ – Vielfältig und fair, allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Position regelgerecht kämpfen sowie Regeln und deren Bedeutung erarbeiten und anwenden		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> - Kämpfen um Raum und Gegenstände - Kämpfen mit- und gegeneinander 	Inhaltsfelder: c – Wagnis und Verantwortung f – Gesundheit Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Handlungssteuerung - Unfall- und Verletzungsprophylaxe 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen, [6 BWK 9.1] ○ in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen. [6 BWK 9.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen. [6 SK e1] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [6 MK e2] UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. [6 UK e1] 	

JGS: 6	Dauer des UV: ca. 14	BF: 7
Thema „Wir passen, dribbeln, werfen ... in den Korb!“ – Erst einfache Spielsituationen im Basketball durch taktisch angemessenes und regelgerechtes Verhalten bewältigen		
Inhaltliche Kerne: - Mannschaftsspiele (Basketball)		Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz Inhaltliche Schwerpunkte: - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen: BWK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten, [6 BWK 7.2] ○ in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden. [6 BWK 7.3] 		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, [6 SK e1] ○ sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. [6 SK e2] MK: <ul style="list-style-type: none"> ○ – UK: <ul style="list-style-type: none"> ○ sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. [6 UK e1]